



<https://blz.li/3jbu>

NEUE EINSATZKRÄFTE FÜR DIE FEUERWEHR AUS PATTENSEN STEHEN KURZ VOR DER ABSCHLUSSPRÜFUNG

Veröffentlicht am 16.04.2018 um 11:07 von Redaktion LeineBlitz

Bereits im Februar begann die Truppmannausbildung der Feuerwehren aus Pattensen und Springe mit einem theoretischen Teil, der über drei Wochenenden im Feuerwehrhaus Gestorf durchgeführt wurde. Eine Erste-Hilfe-Ausbildung erhielten die Feuerwehranwärter im März. Der Praktische Ausbildungsteil wird wie die Gesamtkooperation der Städte Pattensen und Springe seit mehr als 30 Jahren auf dem Gelände der Firma Stöver/Golden Geest in Bennigsen durchgeführt. 28 Anwärter zur Feuerwehrfrau beziehungsweise zum Feuerwehrmann üben zwei Wochenenden lang alles was sich im Einsatzgeschehen der Feuerwehren abspielen kann. Von Verkehrssicherung über das Selbstretten durch Abseilen, die Öffnung von verunfallten Fahrzeugen, das Aufstellen von Leitern und natürlich den Löscheinsatz. Die Ausbilder geben ihre Erfahrungen gerne weiter und helfen den noch unerfahrenen Einsatzkräften mit Herz und Hand. Am kommenden Sonnabend, 21. April, steht die praktische Übungsabnahme auf dem Programm, hierbei wird die Abarbeitung von Kleinübungen der technischen Feuerwehrtätigkeit von externen Prüfern bewertet. Ziel ist primär das Bestehen aller Teilnehmer als eine gute Note des Einzelnen, denn der Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr zeichnet sich vor allem durch Teamarbeit aus. Nach insgesamt 63 Stunden theoretischer und praktischer Ausbildung und zwei bestandenen Prüfungen werden die Kameradinnen und Kameraden anschließend in die Standortausbildung der Ortsfeuerwehren entlassen und verstärken diese einsatztaktisch. Verpflegt werden die Teilnehmer und Ihre Ausbilder an den langen Übungstagen von der Feuerwehrrküche Springe die für die Verpflegung von Rettungskräften bei Großschadenslagen und lang andauernden Einsätzen zuständig ist. Ein großer Dank geht an die bereits erwähnte Firma Stöver und die Kilian Gerüstbau GmbH, welche für die Abseilübung ihr Gelände und Equipment zur Verfügung gestellt hat.



Löscheinsatz: Teamarbeit wird bei der Feuerwehr großgeschrieben.